

# Schüttelreime

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wenn ich Lehrer  
wäre, würde ich als  
Leitfaden durch die  
neuere Zeitgeschichte  
den «Bö» benutzen.  
Das Bild eines  
Mannes entstünde,  
der in rauher Zeit an  
entscheidender Stelle  
Charakter bewies.

*Friedrich Salzmänn*



Eduard Stäubli  
Das Bö-Buch  
224 Seiten Fr. 25.–

Bei Ihrem  
Buchhändler

Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach

## SCHÜTTEL- REIME



Wer hät's gedacht vom Rotkäppchen –  
dort steht es und dreht Kotröpfchen!

Der Neger dort im heissen Wasser  
ist überzeugter Weissenhasser.

Ich sitze hier und kneife Raben,  
viel lieber knüff ich reife Knaben.  
Ruth Thommen, MuttENZ

Als schönste Stadt gilt ferner Bern.  
Beim Bewundern bleibt der Berner fern.  
Anton Meyer, Bern

Ein vegetar'scher Zeichenlehrer  
schimpft alle andern «Leichenzehrer»!  
Im Garten wächst das Bohnenkraut,  
der Zahnarzt goldne Kronen baut.  
Otto Metzger, Ligornetto

Unter einem Regendache  
nimmt Hinz mit dem Degen Rache.  
Kunz, der Bote, stinkt und höhnt,  
bis er qualvoll hinkt und stöhnt.  
Dann ein Stich – der Bote taumelt,  
kurz darauf der Tote baumelt.  
Alfred Schwander, Schwanden

Onkel, welcher malt den Hund,  
mahnt die Kinder: «Halt' den Mund!  
Setzt euch auf die Stühle mein  
und spielt artig Mühlestein. –  
Ach, der Hans, nie kann der warten.  
Hole doch die Wanderkarten!»  
Seinen Blick er nüchtern schickt,  
worauf sie ihm schüchtern nickt.  
Ueli Stückelberger, Arlesheim

Lass uns in jene Richtung laufen  
und dort dann in der Lichtung raufen!  
Soll ich dich auf die Backen haun  
oder auf meine Hacken baun?  
Ich reiss dich dann an deinem Bein  
und beiss dich in die Wade rein.  
Du sagst, ich bin ne dumme Kuh?  
Na warte, bis ich kumme, du!  
Ich glaub, wir machen lieber Frieden.  
Ich werd in Zukunft Frieder lieben!  
Gerda Egli, Dübendorf

Mein braves Hündchen sogar bellt,  
sieht es mich einmal mit Bargeld.  
Du hältst dieses Buch für wunderschön,  
während ich es kaum als Schund erwähn'.  
n. o. s.

### *Die drei goldenen Spielregeln*

- Bitte nicht mehr als drei Schüttelreime auf einmal einsenden.
- Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die Schüttelreim-Rubrik nicht korrespondieren.
- Adresse: Redaktion Nebelspalter, Schüttelreime, 9400 Rorschach.